

Checkliste: präventive, akute und nachsorgende Maßnahmen

Maßnahmen		Details	Stand	
			✓	x
Präventiv	Bauliche Anpassungen in den Abwasserleitungen vornehmen	Einbau und regelmäßige Kontrolle von Rückstauklappen, Absperrschiebern oder Abwasserhebeanlagen		
	Bauliche Anpassungen am Gebäude	Ggf. Schwellen an Türen erhöhen wenn Hochwasserstand nur einige cm über der Türschwelle liegt		
		Ggf. Dammbalkensysteme bei punktuellen Eintrittsstellen wie Türen oder Fenster einbauen		
	Neubauten	Weißer Wanne, Schwarze Wanne oder auf den Bau eines Kellers verzichten. Bei Auftrieb ist eine Verankerung des Gebäudes oder eine Erhöhung der Auflast notwendig. Zudem sollte auf die Verwendung von hochwassersicheren Baumaterialien in den gefährdeten Gebieten geachtet werden (siehe Anlage Baumaterialien)		
	Zusatzversicherung (Elementarschäden) abschließen	Die Stadt kommt nicht für Schäden die durch Hochwasser entstehen auf. Die Elementarschadensversicherung deckt ab: <ul style="list-style-type: none"> • Überschwemmung des Versicherungsortes • Erdbeben • Erdsenkung • Erdbeben • Rückstau • Schneedruck • Lawinen • Vulkanausbruch (keine Gewährleistung bitte eigenständige Erkundigungen einholen bei der Versicherung)		
	Notfallkoffer	Kleidung, Medikamente und Decken sollten im Notfallkoffer griffbereit und fertig gepackt sein		
	Kenntnisse über den Hauptschalter	Familienmitglieder (alle) über den Ort der Hauptschalter für Strom, Gas, Heizung, Öl, Wasser aufklären		
	Notfallunterkunft suchen	Mit Verwandten, Nachbarn oder Bekannten sprechen, um im Notfall Unterkunft zu haben		
		Für Haus-/Nutztiere im Vorfeld Notunterkünfte suchen		
	Checklisten beachten	Regelmäßig die Hochwasserausrüstung (Checkliste) kontrollieren und Bestände auffüllen wenn etwas fehlt		
Akut	In Notfallunterkunft ausweichen	Alte, kranke und hilfsbedürftige Menschen versorgen		
		Haus- und Nutztiere versorgen/in Sicherheit bringen		
		Ggf. Anweisungen zur Evakuierung Folge leisten		
Wertgegenstände sichern	PKWs und sonstige Fahrzeuge aus der Gefahrenzone wegfahren			

		Wertgegenstände aus dem Keller und falls betroffen aus dem Erdgeschoss hochlagern (so lagern das sie nur einmal bewegt werden müssen)		
		Elektronische Gegenstände Einrichtungen entfernen beziehungsweise ausschalten		
		Mülltonnen ggf. durch die Stadt leeren lassen und verankern Kontakt: Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid -STL-Telefon: 02351-3652-0		
	Risiko verringern	Umweltgefährdende Stoffe aus den Überschwemmungsgebieten entfernen (Lacke, Öltanks, Chemikalien, Abfälle)		
		Falls Öltanks vorhanden sind, müssen diese gesichert und/oder ggf. mit Wasser geflutet werden		
		Wenn das Hochwasser das Gebäude erreicht/vor Evakuierung: Strom abstellen, Gas, Öl und Wasser zudrehen		
		Die Fenster und Türen abdichten/schützen damit Schlamm und große Gegenstände möglichst draußen bleiben		
	Anweisungen beachten	Radionachrichten über aktuelle Entwicklungen verfolgen		
		Lautsprecherdurchsagen folgen		
	Helfen	Anderen Betroffenen nach den eigenen Möglichkeiten helfen		
Nachsorgend	Sicherheitsmaßnahmen	Kein offenes Licht oder Feuer		
		Erst mit dem Auspumpen des Kellers beginnen wenn draußen die Wasserstände sinken		
		Garagen- und Hallentoren vorsichtig öffnen		
	Aufräumen	Möglichst schnell mit dem Aufräumen beginnen (Seuchengefahr durch Tierkadaver, Schlamm wird hart)		
		Gut lüften/Wände gut trocknen um Schimmelpilz- oder Schwammbildung zu vermeiden		
		Den Schaden bei der Versicherung melden		
Erfahrungswerte	Die Hochwasserstände als Erfahrungswerte für zukünftige Schutzeinrichtungen markieren			